

Schriftliche Anfrage betreffend qualifiziertes Lehrpersonal für unsere Schulkinder

24.5361.01

Eltern, die ihre Kinder im Kanton Basel-Stadt in die öffentlichen Kindergärten und Schulen schicken, gehen davon aus, dass diese dort von qualifizierten Lehrpersonen unterrichtet werden.

Dies ist leider nicht in jedem Fall so. An den Basler Kindergärten und Schulen geben auch Personen Unterricht, ohne die dafür nötige Qualifikation.

Gerade neulich hat die Pisa-Studie bestätigt, dass es einen Zusammenhang gibt, zwischen der Qualifikation der unterrichtenden Person und den Leistungen der ihnen anvertrauten Schüler und Schülerinnen.

Es ist deshalb im Interesse der Kinder, ihrer Eltern und der gesamten Gesellschaft, dass möglichst alle unterrichtenden Personen über die nötige Qualifikation verfügen oder zumindest diese am Erlangen sind.

Die Unterzeichnete bittet in diesem Zusammenhang den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Personen unterrichteten im Schuljahr 2023/24 im Kanton Basel-Stadt und wie viele davon verfügen nicht über ein EDK-anerkanntes Diplom? Wie hat sich die Situation auf den einzelnen Schulstufen gegenüber den Vorjahren entwickelt (vgl. regierungsrätliche Antwort auf die Interpellation S. Mazzotti vom 30.9.2022).
2. Die PH-Bern bietet einen CAS-Lehrgang zum Thema „Unterrichten mit ausländischem Diplom“ an.
 - a. Ist der Regierungsrat bereit, Lehrpersonen, die in BS ohne EDK-anerkanntes Diplom unterrichten, den Besuch des genannten Lehrgangs nahe zu legen?
 - b. Ist der Regierungsrat bereit den CAS-Lehrgang der Studierenden zu finanzieren?
 - c. Erachtet es der Regierungsrat als sinnvoll, dass auch die FHNW ein entsprechendes Angebot auf die Beine stellt, damit – auch zur Begegnung des Lehrpersonenmangels – Lehrpersonen, die in der Schweiz unterrichten wollen, dafür qualifiziert werden können?
3. Kann sich der Regierungsrat vorstellen, den Erziehungsrat (analog zu den Berichten betr. die Überschreitung der gesetzlich zulässigen Klassenmaximalgrössen) jährlich zu informieren, wie viele der vom Kanton und den Gemeinden eingesetzte Lehrpersonen über kein von der EDK-anerkanntes Lehrdiplom für die betreffende Schulstufe verfügen und welche Massnahmen der Kanton und die Gemeinden ergreifen, um die nötige Nachqualifikation dieser Personen zu erreichen?

Amina Trevisan